

**Stadt Georgsmarienhütte  
Die Bürgermeisterin  
Bildung, Sport, Gebäudemanagement, Soziales, Jugend**

**Verfasser/in: Martina Möllenkamp**

**Vorlage Nr.  
MV/033/2021  
Datum: 03.11.2021**

## **Mitteilungsvorlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungs- datum</b>	<b>Sitzungsart (N/Ö)</b>
<b>Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport</b>	<b>18.11.2021</b>	<b>Ö</b>

**Betreff:           Rückblick: Ferienpass und Schulferienbetreuung**

**Mitteilung:**

### **Ferienpass in Corona-Zeiten**

Die Corona-Pandemie hat auch im zweiten Jahr die Ferienpass-Planungen und die Durchführung stark beeinflusst. Die Corona-Verordnungen erlaubten nur ein reduziertes Programm mit besonderen Auflagen bei der Durchführung. Wir orientierten uns dabei an der niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Auswirkung des Corona-Virus mit Stand vom 18.06.2021. Die Gruppengröße musste aufgrund von Hygiene- und Abstandsregeln bei den Aktionen reduziert werden und viele bekannte und beliebte Veranstaltungen konnten gar nicht angeboten werden. Das Programm war daher leider nicht so umfangreich wie in den Vorjahren und wurde ausschließlich online veröffentlicht. Auf ein gedrucktes Programmheft wurde verzichtet. Der Ferienpass-Ausweis konnte selber ausgedruckt werden.

Den Kindern und Jugendlichen konnte trotz aller Einschränkungen und Auflagen ein abwechslungsreiches Ferienpass-Programm vor Ort in Georgsmarienhütte und Umgebung angeboten werden. Auf die beliebten Tagesausflüge mit dem Bus haben wir vorsichtshalber verzichtet. Das traditionelle wöchentliche Kinderkino musste erneut ausfallen. Die lange im Voraus geplante Inselfreizeit zu Beginn der Sommerferien haben wir unter Beachtung besonderer Hygienemaßnahmen (Reise mit dem eigenen Bus statt der Bahn, Testpflicht vor Abreise) problemlos durchführen und so den Kindern ein Highlight anbieten können.

Am Ende der Sommerferien stiegen die Infektionszahlen allgemein und in der Stadt Georgsmarienhütte wieder. Betroffen waren auch Kinder und Jugendliche in unserer Stadt. Dies hatte Auswirkungen auf den Ferienpass. Es kam aufgrund angeordneter Quarantänen zu einigen Abmeldungen. Die Teilnahme eines im Nachhinein positiv getesteten Kindes an einer Ferienpass-Aktion führte einmal zu einer Kontaktnachverfolgung und Quarantäne-Verordnung für die Teilnehmer/innen dieses Ferienpass-Angebotes. Die Corona-

Verordnungen des Landkreises erforderten außerdem am Ende der Ferien einige Einschränkungen bezüglich der Gruppengröße bei vereinzelt Angeboten.

Die Angebote im Ferienpass waren für Kinder und Jugendliche vor dem Hintergrund des langen Stillstands besonders wichtig und wertvoll. Sie wurden dankbar von Eltern und Kindern angenommen. Nach einem vorsichtigen und zurückhaltenden Anmeldeverhalten im Vorjahr, war in diesem zweiten Corona-Jahr ein Anstieg bei den Anmeldezahlen zu verzeichnen. Der Wunsch nach Aktivitäten, Bewegung und sozialen Kontakten nach einer langen Zeit der Entbehrung wurde sehr deutlich.

Die kurz vor den Sommerferien eingeführte Regelung für den kostenlosen Schwimmbadbesuch für Ferienpass-Inhaber/innen führte zu einem Anstieg beim Verkauf der Ferienpässe.

## **Programm**

### Angebote:

- 200 Veranstaltungen (Vorjahr: 153)
- mit insgesamt 246 Terminen (mehrtägige Kurse und Aktionen) (Vorjahr: 176)
- davon 128 verschiedene Angebote (Vorjahr: 90)
- Besichtigungen
- Naturerkundungen und Tierbeobachtungen
- Sport und Trendsport
- Workshops und Projekte
- Freizeit auf Norderney
- unbegrenzter kostenloser Eintritt im Panoramabad und Waldbad  
Vergünstigungen: Pizza und Eis, Minigolf, Waldbühne, Bahama Sports, Hof Hauswörmann (Abenteuerspielplatz)

### Highlights:

Die Wunschlistencharts (Top 10), Angebote mit den meisten Anmeldungen:

1. Alpakas 1 (106 Anmeldungen, 7 Plätze)
2. Fluffy Slime (79 Anmeldungen, 10 Plätze)
3. Beim Hufschmied (76 Anmeldungen, 15 Plätze)
4. Bouldern Zenit 1 (69 Anmeldungen, 20 Plätze)
5. Trampolinpark 1 (69 Anmeldungen, 20 Plätze)
6. Trampolinpark 2 (69 Anmeldungen, 20 Plätze)
7. Planetarium 2 (64 Anmeldungen, 22 Plätze)
8. Planetarium 1 (60 Anmeldungen, 22 Plätze)
9. Im Kino: Wie kommt der Film auf die Leinwand? (59 Anmeldungen, 20 Plätze)
10. Bouldern Zenit 2 (59 Anmeldungen, 20 Plätze)

## **Mitarbeiter/innen**

17 Vereine und Verbände, 9 Einrichtungen und 8 Kursleiter/innen haben zum Programm beigetragen.

Aus dem ehrenamtlichen Ferienpass-Team durften wieder alle Helfer/innen - und nicht nur die mit einer pädagogischen Ausbildung bzw. einer JuLeiCa wie im Corona-Jahr zuvor -- eingesetzt werden. 32 Betreuer/innen waren somit wieder im Einsatz. Das Team betreute insgesamt 55 Ferienpass-Aktionen.

Ein gemeinsamer Abschluss als Dankeschön für die Mitarbeiter/innen im Ferienpass-Team ist im Dezember vorgesehen. Gerade in Corona-Zeiten ist dieses Engagement nicht selbstverständlich und soll gewürdigt werden.

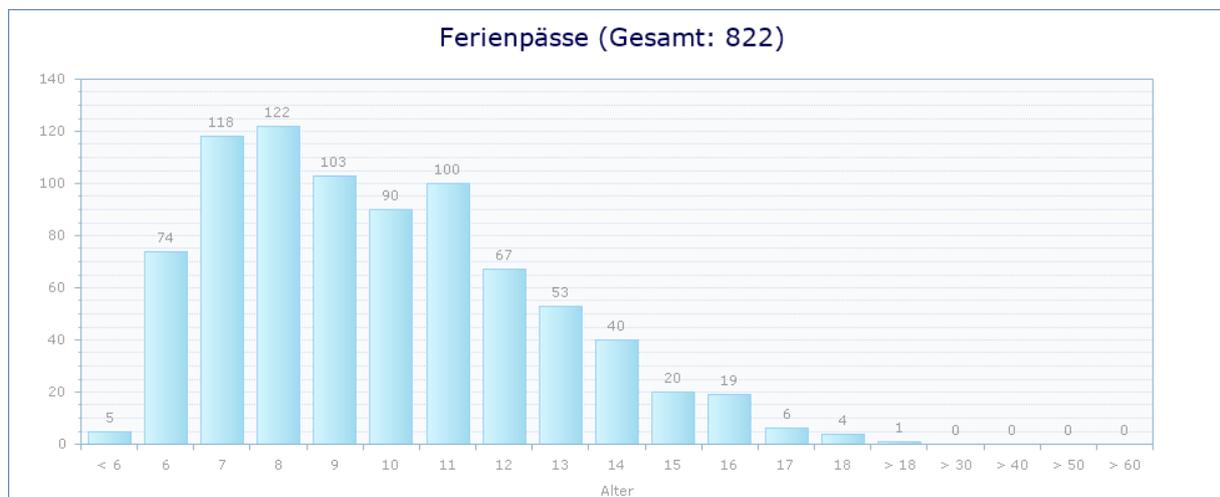
## Teilnahmezahlen

- verkaufte Ferienpässe (Kosten: 3,- € / sonst 5,- €)  
**822** (Vorjahr: 398 / 2019: 1.523)

davon 541 Kinder mit Buchungen für Aktionen und 281 Kinder ohne Teilnahme an Aktionen (Ferienpass-Nutzung ausschließlich für die Freibesuche im Schwimmbad)

- Insgesamt 2.334 Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren (geboren in dem Zeitraum 01.10.2007 – 30.09.2015) leben in Georgsmarienhütte (Vorjahr: auch 2.334 Kinder).  
→ ca. 33 % der Kinder nutzten den Ferienpass (Vorjahr: 17 % / 2019: 66 %)

- Altersstruktur:



- Teilnehmer/innen aus anderen Kommunen:  
Kinder aus Georgsmarienhütte hatten beim Losverfahren zur Teilnahme an Aktionen Vorrang. Kinder aus anderen Kommunen konnten nur bei noch freien Plätzen berücksichtigt werden. 55 Kinder (6,7 %) aus anderen Kommunen (Belm, Hagen, Hasbergen, Hilter, Melle, Münster, Osnabrück, Ostercappeln) haben den Ferienpass (vorwiegend zur Schwimmbadnutzung) erworben.
- Verteilung der Plätze:  
Gesamtanzahl verfügbarer Plätze: 2.133 (Vorjahr: 1.183)  
Anzahl der Wunschlitenbuchungen: 4.159 (Vorjahr: 3.082)  
Zugeweilte Plätze: 1.816 (Vorjahr: 910)  
→ durchschnittliche Zuteilungen je Teilnehmer/in: 3,4 (Vorjahr: 2,6)  
durchschnittliches Zuteilungsverhältnis: 44 % (Vorjahr: 31 %)
- Schwimmbadnutzung:  
Der Ferienpass beinhaltete unbegrenzte Freibesuche im Schwimmbad. Diese Möglichkeit wurde wie folgt genutzt:  
Panoramabad: 1.797 Besuche (Vorjahr: 224 Besuche)  
Waldbad: 782 Besuche (Vorjahr: 371 Besuche)  
Insgesamt: 2.579 Besuche (Vorjahr: 595 Besuche / 2019: 2.525 Besuche)

Kosten für die Schwimmbadbesuche insgesamt: 6.219,30 €  
(Vorjahr: 651,06 € / 2019: 5.811,80 €)





Anmeldezahlen:

Herbstferien 1	29 Kinder
	davon 3 Kinder bis 13 Uhr
	14 Kinder bis 14 Uhr inkl. Mittagessen
	12 Kinder bis 16 Uhr inkl. Mittagessen
Herbstferien 2	22 Kinder
	davon 5 Kinder bis 13 Uhr
	11 Kinder bis 14 Uhr inkl. Mittagessen
	6 Kinder bis 16 Uhr inkl. Mittagessen

**Herbstferien gesamt: 51 Kinder** (Vorjahr: 37 Kinder)

**Insgesamt im Jahr 2021:**

**188 betreute Kinder** (Vorjahr: 107 Kinder)  
davon 89 verschiedene Kinder (Mehrfachbetreuung)  
aus 79 Familien (Geschwisterkinder)  
Alter: 6-10 Jahre

**Kostenbeitrag pro Woche für Eltern:**

60,- € bis 13 Uhr  
75,- € bis 14 Uhr inkl. Mittagessen  
85,- € bis 16 Uhr inkl. Mittagessen

**Mitarbeiterinnen:**

Insgesamt haben 14 Mitarbeiterinnen (davon 8 pädagogische Fachkräfte und zur Unterstützung 5 Schülerinnen und eine Rentnerin) die Betreuung der Kinder übernommen. Sie erhielten kurzfristige nebenberufliche Beschäftigungsverträge mit unterschiedlichem Umfang der Wochenstunden.

**Gesamtkosten:**

Ausgaben: 24.201,50 € (Stand heute, wenige Rechnungen stehen noch aus)  
Einnahmen: 13.532,00 € (davon 500 € Spende Stiftung Stahlwerk)  
Differenz: 10.669,50 €

**Finanzielle Auswirkungen:** siehe Sachverhalt

**Gleichstellungspolitische Auswirkungen:**

keine

Anlagen: